



Ressort: Mixed News

Satire über Putin: Moskau verurteilt Jacques Tilly

Düsseldorf/Moskau, 03.04.2026 [ENA]

Das in Abwesenheit verhängte Urteil gegen Jacques Tilly, die prägende Figur des Düsseldorfer Karnevals, entfacht in Europa erneut die Debatte über die Grenze zwischen Macht und Meinungsfreiheit. Für Moskau sind seine Werke strafbar, für viele Beobachter in Deutschland hingegen Ausdruck legitimer politischer Kritik in einer Demokratie, in der Satire ein unverzichtbarer Raum des Widerspruchs bleibt.

Ein Moskauer Gericht hat den Düsseldorfer Karnevalskünstler Jacques Tilly wegen seiner satirischen Darstellungen des russischen Präsidenten Wladimir Putin zu mehr als acht Jahren Haft verurteilt. Das Urteil wurde in Abwesenheit gefällt und beläuft sich auf acht Jahre und sechs Monate. Es ist Teil eines Verfahrens, das die russischen Behörden auch mit dem Vorwurf der Verbreitung falscher Informationen über die Armee und der Verletzung religiöser Gefühle verbinden.

Der Fall geht auf Tillys bekannte Karnevalsfiguren zurück, mit denen er seit Jahren die provokantesten Wagen des Düsseldorfer Rosenmontagszugs gestaltet. Seine Arbeiten nahmen immer wieder internationale Politiker ins Visier, doch die Darstellungen Putins erhielten im Klima des Krieges in der Ukraine besonderes Gewicht. Die zusätzlichen Maßnahmen des Gerichts wirken daher weniger wie ein normaler Rechtsakt als vielmehr wie eine politische Botschaft nach außen.

In Deutschland wird der Fall als neuer Konflikt zwischen Repression und künstlerischer Freiheit wahrgenommen. Tilly selbst hatte das Verfahren bereits als Propagandaprozess bezeichnet und betont, dass ein Angriff auf die Satire immer auch ein Angriff auf Presse- und Meinungsfreiheit sei. Praktische Folgen hat das Urteil vorerst nicht, solange der Künstler Russland fernbleibt. Symbolisch ist es jedoch deutlich: Die russische Justiz versucht, aus einer Karikatur ein Verbrechen zu machen, während Europa darin weiterhin legitime Kritik an der Macht sieht.

[Bericht online lesen:](#)

https://vollaktuell.en-a.at/mixed_news/satire_ueber_putin_moskau_verurteilt_jacques_tilly-93385/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Francesco Pace

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.